

wiedergegebenen Abbildungen, während der in einem besonderen Hefte erschienene »Schlüssel«, für die Hand des Sortimenters bestimmt, in der Reihenfolge der Bildnummern die Art der Ausführung, die Größe der Bildfläche, Verleger und Preise angibt. Der Katalog in seiner gediegenen Ausstattung darf an und für sich als ein Bilderbuch für Erwachsene bezeichnet werden.

Der »Jahresbericht über die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der schönen Literatur« ist ein neues Unternehmen der Firma B. Herder in Wien, das vom Verband katholischer Schriftsteller und Schriftstellerinnen Österreichs herausgegeben wird. Das Vorwort bezeichnet als Zweck des Jahresberichts, den Katholiken beim Ankauf von Büchern an die Hand zu gehen, dabei die katholische Literatur zu fördern und bei der kritischen Würdigung der Neuigkeiten die ethische Seite nicht zu kurz kommen zu lassen. Die von den Verfassern unterzeichneten Besprechungen sind in vier Gruppen: Lyrik und Epos, Erzählende Literatur, Drama und Neue Literatur zum Tiroler Jubiläum geordnet, denen sich als fünfte »Kurze Anzeigen der jüngsten Erscheinungen« anschließen. Das typographisch gut behandelte Hefchen gibt außerdem ein kleines Verzeichnis empfehlenswerter Bücher in vier Abschnitten, gefolgt von einem kleinen Anzeigenanhang.

Als eine Sonderausgabe für Österreich erscheint der »Illustrierte Weihnachts-Katalog 1909« der Firma F. Boldmar in Leipzig. Unter Voranstellung eines systematischen Verzeichnisses in 19 Abteilungen mit Preisangaben in Kronenwährung läßt er auf 100 Seiten die wichtigeren Neuigkeiten Revue passieren, nach Inhalt und Bedeutung bewertet. Zum Eingang widmet Professor Jul. Sahr dem greisen Lyriker Martin Greif aus Anlaß des siebenzigsten Geburtstags eine warme Begrüßung, die mit dem Bildnis des Dichters geschmückt ist. Im übrigen ist der mit einem ansprechenden Titelbild und vielen Bilderproben gezierte Katalog in Einrichtung und Druck als eine Wiedergabe von Staackmanns »Gute Bücher — gute Freunde« zu erkennen. Von der Firma F. Boldmar wurde außerdem noch ein Hefchen »Wichtigere Erscheinungen auf dem Büchermarkt« und von ihrem Stuttgarter Hause ein kleines »Verzeichnis von empfehlenswerten Büchern« in gelbbraunem Umschlage zum Zwecke der Verteilung an das Bücher kaufende Publikum veröffentlicht.

»Literarische Festgeschenke« ist ein in mattrosafarbenem Umschlage versandtes Verzeichnis der Firma J. P. Bachem in Köln benannt, das eine Auswahl belletristische und Jugendschriften des rheinischen Verlagshauses zu Festgeschenken empfiehlt. Inhaltsangaben, Urteile der Presse und viele Bilderproben dienen dem Zwecke des sauber gedruckten Hefchens.

In breitem Oktavformat, auf starkem, weißem Papier, mit blauer Farbe in großer, moderner Antiqua gedruckt, hat die Firma Georg Bondi in Berlin ihren Verlagsbericht »Neuere Werke 1910« ausgegeben. Literargeschichtliche, kunst- und kulturgeschichtliche, naturwissenschaftliche Werke und solche der schönen Literatur werden aufgeführt und sind zum Teil von näheren Mitteilungen über den Inhalt des Buches begleitet.

Von der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig sind noch zwei kleine Verzeichnisse erschienen, »Bücherverlag«, auf hellgrünem, und »Musik-Bücher«, auf heliotropfarbenem Papier hergestellt. Ersteres nennt in drei Haupt- und 13 Nebengruppen eine Auswahl von Werken der schönen Literatur, aus sechs wissenschaftlichen Disziplinen und des Kunstverlags dieses Hauses, während die »Musikbücher« in 13 Abschnitten Literatur über Musik und in einem Anhang Bildnisse, Büsten, Kunstblätter und dergleichen auführen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Als »Empfehlenswerte Geschenkwerke« hat Otto Meißners Verlag in Hamburg in großem Lexikonoktav eine Auswahl seiner Verlagszeugnisse zusammengestellt, die durch Inhaltsangaben charakterisiert werden. Eine Reihe guter und wirksamer Probebilder gereicht dem auch in bezug auf Druck und Papier gleich sorgfältig behandelten Verzeichnis zur besonderen Empfehlung.

In zwei Teile geordnet, »Schweizerische Jugendschriften« und »Literatur für Erwachsene«, bringt das Art. Institut Orell Füssli in Zürich in dem Bändchen »Gute und nützliche Bücher« eine Auswahl seiner Verlagswerke in empfehlende Erinnerung. Die Titel der Bücher sind durchgängig rot gedruckt, und Inhaltsangabe und Preisurteile kennzeichnen sie näher. Viele schöne Abbildungen geben dem in steifer brauner Hülle erschienenen Verzeichnis, das in Druck- wie Papierausstattung von großer Sorgfalt zeugt, besonderen Reiz.

Die beiden achtseitigen Empfehlungen »Geschenkbücher und Bibliothekswerke« und »Bücher über Kunst« der Firma R. Piper & Co. in München sind, nach ihrem Inhalt durch ihre Titel gekennzeichnet, mit einer Reihe guter Bilderproben, namentlich Autorenbildnissen, geschmückt und ergänzen die meisten Titelanführungen durch nähere Angaben und Urteile aus der Presse. Das Kunstdruckpapier kommt der Wirkung der Abbildungen sehr zustatten. »Die Fruchtschale« bietet eine weitere Auswahl von Werken verschiedener Richtung; die Titel sind in Rotdruck gehalten und werden von Beurteilungen begleitet. Das Hefchen »Dostojewski« enthält eine Würdigung des russischen Dichters und seiner Werke aus der Feder Bierbaums; ein Verzeichnis seiner Werke mit Äußerungen der Presse über die einzelnen folgt.

Wenden wir uns nun den vom Sortiment bearbeiteten Vertriebsmitteln zu, so finden wir zunächst den in stattlichem Großquart erscheinenden »Jahres-Katalog 1910« der Firma A. Ackermann Nachf. (Karl Schüler) in München vertreten. Die Einteilung des Stoffes ist die der letzten Jahre, auch die Zusammenfassung der Werke der Münchener Schriftsteller ist beibehalten worden. Die Papier- und Druckausstattung des Katalogs ist vornehm und der seiner Vorgänger ebenbürtig.

Der »Praktische Führer durch die Geschenk-Literatur« der Firma J. Esser in Paderborn wird in seiner diesjährigen, siebenthen Ausgabe durch eine Plauderei über »Moderne Lyrik« eingeleitet. Danach werden in sieben Abschnitten die Neuigkeiten des Jahres einer Prüfung unterzogen. Die letzten Neuheiten sind besonders aufgeführt. Eine systematische Liste älterer Werke und ein Anzeigenanhang vervollständigen den Inhalt des Hefchens, das auf der Stirnseite das von früher bekannte Titelbildchen trägt.

In der bekannten tiefroten Hülle ist auch der diesjährige »Weihnachts- und Jahreskatalog« der Firma Heinrich Feesche in Hannover erschienen. Ein Weihnachtsgedicht eröffnet die Würdigung einer engeren Auswahl von einigen dreißig Neuigkeiten hauptsächlich der schönen Literatur. In elf Abschnitten folgt eine Liste älterer Bücher, der sich ein Verzeichnis von Bildern, Holzbrandarbeiten, Statuetten, Malbasterkreuzen, Krippen und dergl. mit vielen Abbildungen anschließt. Der Anzeigenanhang füllt etwa zwei Drittel des sauber gedruckten Katalogs.

Der zugleich den »Monatskatalog« 1909 Nr. 11 bildende »Frick's Hand-Katalog« der Firma Wilhelm Frick in Wien ist heuer in demselben Gewande, aber noch reichhaltiger als früher erschienen und berücksichtigt in ausgedehntem Maße zugleich auch die englische, französische, italienische und spanische Literatur, sowie die Zeitschriftenliteratur. Der Benützung des Katalogs als Auskunftsmittel kommt ein